



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Ein Schöner Alcoranischer Nessel Krantz. Auß den
Köstlichen vnnnd Vbertrefflichen/ nicht Tischreden/
sondern Fürnemen Operibus, vnnnd Büchern des vil
Seeluerlürstigen/ auch deßhalben Tewren Manns vnd ...**

Luther, Martin

Freyburg in Vchtlandt, 1591

VD16 L 3579

26. Etliche Luterische herzu bossen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-32783

viel als nach allen Küwen von Schweiz. (iuxta illud Esaiæ II. Sepulcrum eius erit gloriolum.)

A Z O A R A X X V I

Etliche Lutherische Huren Boffen.

Tom. 7. fol. 426. Heintz Wurst/ (also nennt er den Hertzog von Braunschwig) wer besser ein Fraywēhüt / der nichts thun solle dann wie ein Eumachus / das ist / ein Fraywenhüt / in einer Narrenkappen stehn mit einem Fliegenwädell / vnd der Fraywen hüten / vnd des / da von sie Fraywen heissen / wie es die groben Teutschen nennen.

Härentwirt /
Luther / das
gehört in dein
Härenschül.

Ibidem: nennt er den Fürsten zu Braunschweig etlich mahl Vnverschembt einen Pözenhüt. folio 428. 429. &c.

Tom. 1. fol. 513. Die jungen Kind vnd Vnschuldige müssen dem Papsst auch Beichten / wölken sie anderst Mannlich oder Weiblich bleiben / er wirdt ihnen sunst vileicht Außschneiden.

Tom. Latino 4. in commentarijs in Mattheum sticket der Vnflat sein Geschmeiß in Gottes Wort / vnd setzet dise Vers zwischen sein Lutherisch vnnütze Geschweß / in sein fünfftes Euangelium:

Morgen Röht leuget nicht /

Dicke Magd treuget nicht.

Ists nicht Regen / so istz Wind /

Ist die Magd nicht Fett / so istz ein Kind.

Tom. 1. fol. 126 Er laßt sich (Mann vnd Weiber nemen) nit hinderē: fleußt es nit in dz Fleisch / so fleußt es ins Hembd.

Saw / Lu
ther / das ge
hört in ein
Hurenhaus.